

Erledigt

iOS-Upgrade mit 8.4.1 auf iPad2 sinnvoll?

Beitrag von „Bunterhund“ vom 16. Februar 2018, 17:05

Ich hab auf meinem iPad2 iOS 9.3.5, die letzte verfügbare Version, installiert.

Jedes Update habe ich zu erst bereut, doch mittlerweile bin ich froh noch alle Apps nutzen zu können.

Es gibt einige Dinge die ein paar Probleme machen, jedoch habe ich mich daran gewöhnt, sicherlich ist jedoch dieser Zustand für viele unbenutzbar.

- Beim Neustart friert das iPad erstmal für 30 Sekunden ein
- Einschalten der Mobilten Daten benötigt reboot
- Multitasking ist eine verarschung da z.B. das Wechseln zwischen Youtube und Safari einen kompletten App Neustart benötigt Inkl dem Laden der Webseiteninhalte bzw. Videos.
- Das iPad hängt sich alle 2-3 Wochen mal auf, Reboot nötig
- Spotlightsuche ist quasi unbenutzbar. Apps brauchen teilweise 10 -20 sek. um gefunden zu werden.
- Apps wie iBooks, Youtube, Newsify, Maps, Excel, können wenn der Ram auch mal voll ist gerne 25-30 sekunden brauchen vom Start der App bis zur nächsten möglichen Benutzereingabe
- Rechenintensive Apps wie z.B. Synthesizer werden trotzdem nicht mehr alle unterstützt.

Trotz all dem nutze ich das iPad noch jeden Tag.

Wenn Netflix, iBooks, Youtube, BTT remote oder iTunes Remote erst einmal geladen ist, komme ich damit sehr gut klar und vergesse wie furchtbar langsam dieses 4 Jahre alte eigentlich ist.

Ich habe irgendwo einmal gelesen, dass man mit einer art Dualboot iOS 6 neben iOS 9 beim iPad 2 installieren kann.

Meine Erfahrungen mit iOS 9 sind sehr ähnlich zu iOS 8

Ansonsten schau mal bei Youtube nach "iOS 7 vs 8 on iPad2"